

Hugo Teddy hat einen Unfall oder Was passiert im Krankenhaus?

Kinderführung in Sanderbusch



Hugo spielt mit seinen Freunden im Baum, als er plötzlich den Halt verliert und herunterfällt.
Wie gut, dass so viele Kinder in der Nähe sind, die dem verletzten Hugo helfen können.



Schnell wird der Rettungsdienst gerufen, der sofort an der Unfallstelle ist. Herr Folkers erklärt den Kindern, was der Rettungsdienst nach dem Eintreffen vor Ort alles tut. Wie man hier sieht, wurde bei Hugo der Blutdruck gemessen und sein Hals wurde stabilisiert.



Nachdem die Erstversorgung abgeschlossen ist, muss Hugo mit dem Rettungswagen in das Krankenhaus gebracht werden, da ihm sein Bein sehr weh tut.



Der Notarzt Herr Hartmann übernimmt Hugo vom Rettungsdienst. Herr Folkers muss dabei sämtliche Informationen weitergeben. Dazu gehört, welche Medikamente Hugo bekommen hat und was ihm wehtut.



In einem Krankenhaus muss es natürlich schnell gehen. Wer weiß schon genau, wie schlimm die Verletzung wirklich ist. Und bevor man das nicht herausgefunden hat, ist Eile geboten.



Da Hugo sein Bein sehr weh tut, muss es geröntgt werden, damit man sagen kann, ob es gebrochen ist. Herr Weiss von der Notaufnahme und Frau Voss von der Röntgenpraxis lagern Hugo vorsichtig von seinem Bett auf den Röntgentisch um.



Und tatsächlich! Das rechte Bein von Hugo ist gebrochen. Da hilft wohl nur eins...



... es muss gegipst werden. Wie gut, dass Herr Peters von der Unfallchirurgischen Ambulanz Schwester Emma hat, die ihm zur Seite steht.



Aber vor dem Gipsen, bekommt jeder eine Haube und einen Mundschutz.



Schwester Emma betet für Hugo, dass sein Beinbruch möglichst schnell heilt, damit er mit seinen Freunden wieder spielen kann.



Nachdem Hugo seinen Gips bekommen hat, kann er nun auf den ersten Besuch seiner vielen Freunde warten. Zum Glück hat er keine großen Schmerzen mehr.